

Mehr Kranke, mehr Tote durch COVID-19

Die Nachrichten überschlagen sich: Auf den Intensivstationen wird es enger und die Zahl der Sterbenden wird größer.

Eine nationale Katastrophe möchte man meinen.

Wer genau hinsieht, erkennt, dass die Zahl der angeblich an SARS-COV-2 Erkrankten und Sterbenden bis heute im Vergleich zu früheren Grippeepidemien keine besondere Größen darstellt.

Und die Zahl der Infizierten (nicht Kranken) ist abhängig von der Zahl der durchgeführten PCR-Teste. Ach was.

Gegen die Krankheit und das Sterben durch COVID-19 gibt es keine wirksamen Mittel sagen die Medien unisono. Das behaupten die Verantwortlichen Regierungskreise in Berlin.

Merkwürdig:

In Lateinamerika haben verantwortungsbewusste Ärzte und Politiker die Idee von Jim Humble / Andreas Kalcker aufgegriffen und behandeln erfolgreich COVID-19- Erkrankte mit Chlordioxid. Sie haben sich zur *Coalition Mundial Salud y Vida (COMUSAV)* zusammengeschlossen.

www.comusav.com

Und auch US-Amerikaner wie Bob Sisson (*Bob the Plumber*) verbreiten begeistert die Botschaft von Andreas Kalcker:

www.clo2.tv

Inzwischen ist die Vereinigung COMUSAV-Deutschland in Gründung, um Sprachbarrieren

abzubauen und Jedermann die Beweise von der Wirksamkeit und Unschädlichkeit ins Wohnzimmer zu liefern.

Was machen unsere Regierungsverantwortlichen?

Sie nehmen die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland mit Lockdowns in Geiselhaft, um ihre geplanten, bislang hochumstrittenen Impfungen durchzusetzen. Gleichzeitig arbeitet eine Armada von Hilfwilligen daran, im Internet die Videos und Texte über die Anwendung von Chlordioxid bei COVID-19-Erkrankungen schnellstmöglich zu löschen. Die Jungs sind clever und haben bei den Propagandamethoden der NAZIS gut hingeschaut. Demokratie ist ihnen egal. Sie werden bezahlt.

Jedem Mediziner und Informierten sträuben sich die Nackenhaare, wenn er erkennt, dass hier ein Spielchen gespielt wird – auf Kosten von Erkrankung und Tod.

Dieses Spielchen heißt Abbau der Demokratie, Durchsetzung der Ziele einer Finanzoligarchie – Dieses Spielchen geht über Leichen und Zerstörung von Millionen Existenzen.

Glückwunsch denn zu solchen Lumpereien. Was machen wir mit denen, die verantwortlich sind? Ein Arbeiter im Hamburger Hafen äusserte sich:

„Alle in´Knast und morgens und abends ´n paar in die Schnauze.“

Unterschreibe ich glatt.

Leute, bald sind Bundestagswahlen!

Guten Rutsch ins Jahr 2021!

Dirk Schrader, Hamburg